

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1133

Donnerstag, 28. Mai 2015

INFORMATION IST UNS WICHTIG



Matthias (9) und Carina (10)

Hallo! Wir kommen aus der Volksschule Bendagasse, 1230 Wien (Mauer), aus der 4C. Wir sind zum ersten Mal in der Demokratiewerkstatt und haben eine Zeitung mit vier Artikeln geschrieben: „Nachrichten spannend oder neutral“, „Pressefreiheit“, „Politik und Medien“ und „Manipulation“. Der Aufenthalt in der Demokratiewerkstatt hat uns allen sehr gut gefallen, weil wir viel Spaß dabei hatten. Wir sind alle sehr froh, dass wir diesen Ausflug gemacht haben. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MANIPULATION IN MEDIEN

Matthias (9), Nicole (10), Sissi (9), Danis (10), Carina (10) und Niklas (10)

Wir haben herausgefunden, was Manipulation heißt.

Jede Information manipuliert uns. Manipulieren bedeutet, jemanden oder etwas zu beeinflussen, damit jemand etwas Bestimmtes denkt oder tut. Das passiert in unserem alltäglichen Leben. Wie genau seht ihr in unserem Comic. Aber auch Medien beeinflussen uns, denn Medien sind zur Information da. Sie informieren uns über Politik in Österreich und in der Welt. Sie beeinflussen uns, wie wir über PolitikerInnen und Parteien denken. Zum Beispiel können sie PolitikerInnen schlecht dastehen lassen, indem sie nur Negatives über sie verbreiten. Wenn wir darüber lesen, denken wir automatisch nur schlecht über sie und dadurch wählen wir sie nicht mehr. Wir BürgerInnen müssen also aufpassen, dass wir nicht auf diese Manipulation reinfallen. Am besten ist, wenn man Nachrichten in verschiedenen Medien vergleicht.



Flora empfiehlt Max ein Buch.



Max liest das Buch im Garten.



Max gibt Flora das Buch zurück und sagt seine Meinung.



Am Nachhauseweg merkt Max etwas.

OHNE PRESSEFREIHEIT WÄR'S FAD!

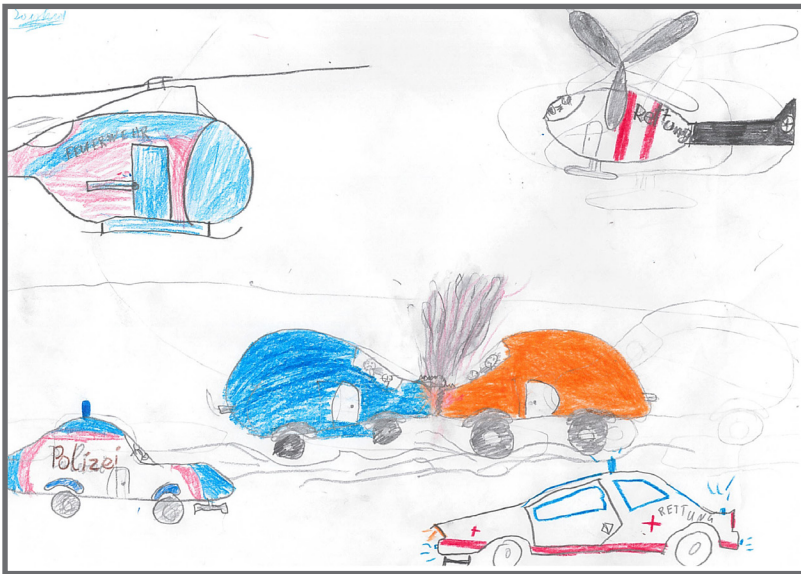
Florentina (9), Kata (10), Julian (10), Juli (10), Lucas (10) und Sophia (10)

Bei uns geht es um Pressefreiheit. Unten sehen Sie Beispiele, was passieren kann, wenn es keine Pressefreiheit gibt! Pressefreiheit ist wichtig, damit man viele Dinge erfahren und sich selber eine Meinung bilden kann.

Aus den Medien erfahren wir viel, wie Informationen über Politik, Gesetze oder Nachrichten. Themen sind auch Menschen und Menschenrechte, Katastrophen (wie Erdbeben und Überschwemmungen), Werbung, Wirtschaft, Bildung und Schule, Mode, Gesundheit, Kunst, Sport, Veranstaltungen, Firmen- und Bankgeschäfte, Kriege, Filme, Wetter, Kochen und Unfälle. Und wir lesen oder hören viele Beiträge über das Ausland und noch vieles mehr.

In einer Demokratie gibt es Pressefreiheit, das heißt, dass ReporterInnen frei über all diese Dinge schreiben dürfen. In einer Diktatur gibt es keine

Pressefreiheit. Das heißt, eine Person oder eine kleine mächtige Gruppe bestimmt, was in den Medien vorgestellt werden darf und was nicht. Das bedeutet, dass man vieles nicht erfährt. Wir finden, das wäre fad. In manchen Fällen kann es auch gefährlich sein, wenn man gewisse Sachen nicht erfährt. Wenn zum Beispiel ein Kindesentführer herumläuft oder es eine Bombendrohung gibt, dann wollen wir das wissen. Es soll auch möglich sein, dass man verschiedene Meinungen über eine Sache schreiben und sagen darf.



Wenn nicht über die Ursache eines Unfalles berichtet wird, ist es unvollständig.



Wenn nur über eine Mannschaft berichtet wird, ist es langweilig.



Wenn nicht alle SängerInnen eines Wettbewerbs auftreten dürfen, ist es unfair.

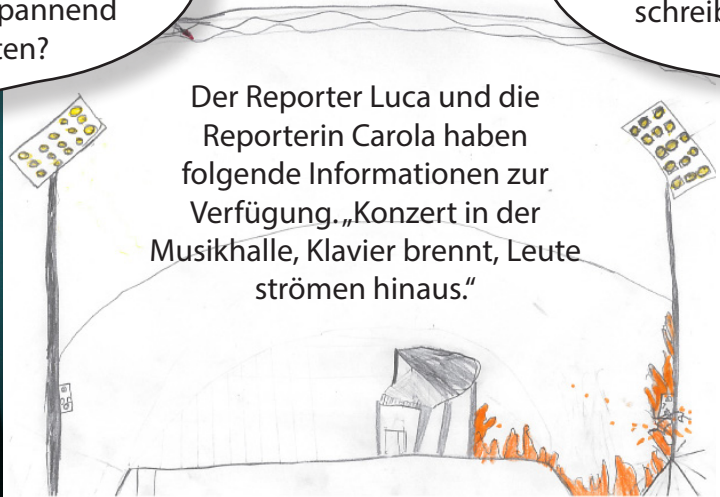


ATTENTAT AUF DIE MUSIKHALLE

Elisa (10), Natali (9), Luca (9), Max (10), Maximilian (10) und Carola (10)

Hm!
Wie kann ich den
Bericht über das Konzert
möglichst spannend
gestalten?

Ich
muss noch viel
herausfinden, bevor ich zu
schreiben beginnen
kann.



Bericht von Luca

Eine große Explosion entstand am 25. Mai 2015 in der Musikhalle. Ein Einbrecher schlich heimlich durch ein Fenster ins Konzertgebäude. Er hatte eine Bombe dabei und schoss sie auf die Tribüne. Die Musikinstrumente fingen an zu brennen und alle Leute liefen schreiend aus der Halle. Der Täter brach in die Kasse ein und nahm die ganzen Einnahmen an Geld mit. Die Halle wurde rot und die Feuerwehr kam, aber es war zu spät. Die Polizei sucht nach dem Täter. Sie haben ihn gesehen, aber er konnte fliehen, indem er einem Polizisten auf den Fuß stieg. Die Suche geht weiter, die Polizei gibt nicht auf!!!

Bericht von Carola

Am 25. Mai 2015 geschah der Unfall. Der unbekannte Attentäter kam illegal in die Musikhalle zum Konzert der Rokys. Der Täter schoss mit einem Schalldämpfer auf die Flutlichtanlage. Diese löste eine Welle der Elektrizität aus. Dadurch fing auch die Flutlichtanlage zu brennen an. Das Feuer breitete sich schnell aus und schließlich fing das Klavier Feuer. Die Leute schrieten wild durcheinander und versuchten aus der Halle zu fliehen. Nur bemerkte niemand, dass der Pianist einen Stromschlag bekommen hatte und nicht weglaufen konnte. Zum Glück kehrte sein Vater zurück und rettete ihn. Der Täter ist noch nicht geschnappt worden. Aber die Fahndung läuft.

MÖGLICHST SPANNEND?

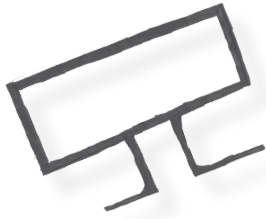
Luca hat nur wenige Informationen und will einen möglichst spannenden Bericht gestalten. Er verwendet viele Fotos und übertreibt ein wenig. Seine Zeitung soll sich gut verkaufen. Aber stimmt das alles, was er schreibt?

Die Reporterin Carola hat etwas mehr Informationen herausgefunden. Wir finden es wichtig, dass ReporterInnen sich gut informieren und bei der Wahrheit bleiben.

Wir
waren die Helferinnen
beim Schreiben der
Berichte.

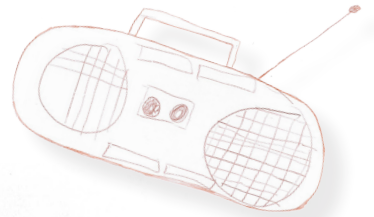
Die Zeichner





MEDIEN UND POLITIK

Maxi (10), Marlene (10), Elena (9),
Oscar (10), Lenni (10) und Niki (10)



Bei uns geht es heute um Politik und Medien in einer Demokratie. Demokratie bedeutet, dass die Menschen in Österreich ab 16 mitbestimmen dürfen. Medien sind Zeitung, Radio, Internet und Fernsehen.

Zu diesem Thema haben wir Leute auf der Straße befragt. Wir wollten wissen, wie und wie oft sie sich über Politik informieren. Acht Leute sagten, dass sie sich durch Fernsehen informieren, sechzehn erzählten, dass sie Zeitung lesen und vier Leute meinten, dass sie Radio hören, um sich zu informieren. Wir haben weiters erfahren, dass sich elf Leute über das Internet informieren.



Wir informieren uns über verschiedene Medien.

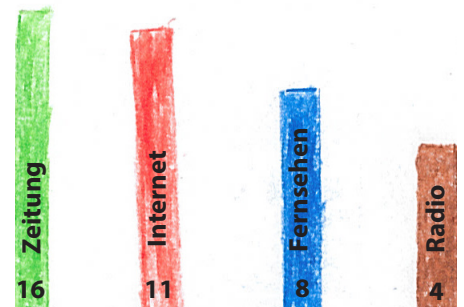


Insgesamt haben wir 24 Leute befragt und alle waren der Meinung, dass Medien in einer Demokratie wichtig sind.

Wir haben sogar gefragt, wie oft sie sich informieren. Die meisten (15) sagten, dass sie sich täglich

informieren. Wir fragten auch, ob sie Medien in einer Demokratie wichtig finden? Alle Leute antworteten mit „Ja, sehr wichtig“. Danach wollten wir noch ihre Meinung wissen, warum sie Medien wichtig finden.

19 Leute antworteten darauf, damit man informiert ist. Jeweils einmal antwortete eine Person, um sich selbst eine Meinung zu bilden, damit man die eigene Meinung sagen kann oder damit man weiß, was auf der Welt passiert. Ein Passant hat erzählt, dass Medien auch unterhalten sollen. Unsere Meinung dazu ist, dass wir Medien wichtig finden, weil



Wie informieren sich die Leute über Politik?

sie uns gut darüber informieren, was in unserem Land und auch in anderen Ländern passiert. Wir denken auch, dass die Bevölkerung dadurch schneller etwas über neue Ereignisse erfährt.





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4C, VS 1 Bendagasse
Bendagasse 1-2
1230 Wien